

Strafanzeige gegen Autofahrer

BREMERHAVEN. Viel mehr konnte man als Autofahrer in dieser Situation wohl nicht falsch machen: Am Mittwochmittag fiel einer Polizeistreife ein Auto im Stadtteil Grünhöfe auf. Gegen 12 Uhr bemerkten die Polizeibeamten das Fahrzeug mit Bremer Kennzeichen auf der Straße auf der Bult. Der Fahrer hatte laut Polizeiangaben sein Fahrzeug im Halteverbot auf dem Rad- und Gehweg angehalten und die Warnblinklichtanlage eingeschaltet, während er mit seinem Handy in der Hand telefonierte.

Nachdem der Autofahrer auf diese Weise auf sich aufmerksam gemacht hatte, kam es zu einer Verkehrskontrolle. Der Fahrer konnte dabei weder Personal- noch Fahrzeugpapiere vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass ihm die erforderliche Fahrerlaubnis bereits entzogen worden war. Es wurde Strafanzeige erstattet.

Ärztlicher Notdienst

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:

▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0

▷ Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 04 71/48 05-0

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 04 71/2 99-0

▷ Ameos-Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven, ☎ 04 71/1 82-0

Bremerhaven

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☎ 116 117 von 19 bis 23 Uhr (falls Hausarzt oder behandelnder Arzt nicht erreichbar).

Nach 23 Uhr erfolgt die Versorgung durch das Ameos-Klinikum Mitte, Wiener Straße 1, ☎ 04 71/4 80 50. Bei anhaltenden Brustschmerzen über 5 bis 10 Minuten: **Rettdienst 112**

Augenärztlicher Notfalldienst

Wenn zu den üblichen Praxisöffnungszeiten der behandelnde Augenarzt nicht erreichbar ist, erfolgt die Versorgung durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 116 117.

Pflegestützpunkt Bremerhaven

Bürgermeister-Smidt-Straße 29/31, ☎ 04 71/3 09 77 90, Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Mo., Di. u. Do. 13.30–16 Uhr

Tierärztliche Notfallbereitschaft

Bitte an den Tierarzt wenden, dort wird telefonisch mitgeteilt, wer Notdienst hat. Weitere Info unter: www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Apotheken-Notdienst

Ab 9 Uhr: Löwen-Apotheke, Borriesstraße 3, ☎ 2 17 33, sowie Apotheke am Blink, Lehe, Twischlehe 15, ☎ 8 06 28 60

Landkreis Cuxhaven

Ärzte

Allgemeine Praxisöffnungszeiten. Rufbereitschaft 15 bis 7 Uhr (falls Hausarzt oder behandelnder Arzt nicht erreichbar): ☎ 116 117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst im Elbe-Weser-Dreieck (zum Ortstarif): ☎ 041 41/98 17 87.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, ☎ 04 721/66-22 61 und 04 721/66-22 59, Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr, Mi. 13.30–15.30 Uhr, Do.: 13.30–18 Uhr
Außenstelle Bremerhaven, Deichstr. 29a, nach vorheriger Terminabsprache

Apotheken-Notdienst

Kondor-Apotheke, Stubben, Bahnhofstraße, ☎ 04 748/82 11 88

Behinderungen sind absehbar

Der Bahnübergang Poggenbruchstraße in Bremerhaven-Wulsdorf wird für 484 000 Euro modernisiert

Von Jürgen Rabbel

WULSDORF. Der Bahnübergang Poggenbruchstraße wird modernisiert. Neben neuer Technik wird auch die Fahrbahn im Bereich des Übergangs erneuert und der Gehweg ab Ecke Wikingerweg/Poggenbruchstraße bis zum Bahnübergang auf die Südseite der Poggenbruchstraße verlegt. Baukosten: rund 484 000 Euro.

Nachdem das Stellwerk Bremerhaven-Hauptbahnhof in den vergangenen zwei Jahren so erweitert worden ist, dass der Zugverkehr zwischen Wulsdorf und Spickenbüttel mit Hilfe neuer Signale flexibler abgewickelt werden kann, „müssen wir die Sicherungsanlage im Bereich der Poggenbruchstraße an die Technik des Stellwerks anpassen“, nennt Daniel Reinicke, Projektleiter DB Netz Hannover, als Grund für die Arbeiten, die zwischen dem 30. März und 29. Mai ausgeführt werden sollen. „Behinderungen und Lärmbelastigungen lassen sich leider nicht vermeiden.“

Zur Modernisierung des Bahnübergangs gehört ein ganzes Paket an Arbeiten. Erneuert werden nicht nur Lichtzeichen, Schranken, Schalthaus und Verkabelung, sondern es müssen auch neue Kabelschächte und -trassen gelegt werden.

Angepasst werden muss nach Auskunft von Reinicke außerdem das Höhenprofil der Straße. Aus

Poggenbruchstraße



Der Bahnübergang Poggenbruchstraße soll erneuert werden. Im Zuge der Arbeiten wird der bisherige Gehweg von der Ecke Wikingerweg/Poggenbruchstraße bis zum Bahnübergang zurückgebaut und auf die andere Straßenseite (links im Bild) verlegt, damit Fußgänger nicht mehr die Straßenseite wechseln müssen. Foto: Claus/DB

diesem Grund werde der Straßenbelag im Bereich des Bahnübergangs komplett erneuert. Die Fahrbahn werde künftig eine durchgehende Breite zwischen 5,20 bis 5,50 Meter haben.

Komplett auf die Südseite

Damit Fußgänger künftig nicht mehr die Straßenseite wechseln müssen – im Moment endet der Gehweg vor der Schranke auf der Südseite und beginnt hinter der Schranke auf der Nordseite – wird er komplett auf die Südseite verlegt.

Die Arbeiten sollen fast ausschließlich montags bis freitags tagsüber stattfinden. „Zum Teil ist der Übergang dann jedoch nur

einseitig befahrbar“, so Reinicke. Um den Reisezugverkehr nicht unterbrechen zu müssen, „sind vom 13. bis 17. April vier Nachtschichten vorgesehen“, kündigt Reinicke an. In dieser Zeit werde es jeweils ab Mitternacht eine vierstündige Vollsperrung geben. Trostpflaster für die Anlieger: Laute automatische Warnsysteme sollen nicht eingesetzt werden.

Eingerichtet wird die Bahnbaustelle ab Montag, 30. März. Der Kabeltiefbau soll zwischen 15. April und 1. Mai stattfinden, der Straßen- und Gehwegbau zwischen 4. und 18. Mai und die Montage der neuen Sicherungsanlage am Bahnübergang beginnt ebenfalls am 4. Mai.

Auf einen Blick

▷ **Der Bahnübergang** Poggenbruchstraße wird für rund 484 000 Euro modernisiert.

▷ **Die Bauarbeiten** beginnen am 30. März, am 28. Mai soll die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

▷ Die Arbeiten werden montags bis freitags **tagsüber** durchgeführt, nachts soll nur zwischen dem 13. und 17. April gearbeitet werden. In dieser Zeit wird der Übergang ab Mitternacht jeweils für etwa vier Stunden für den Verkehr gesperrt.

Odyssee führt zu Happy End mit Babyglück

Nach langem Ringen mit verschiedenen Ämtern: Behörden erkennen deutschen Familiennamen an

LEHERHEIDE. Die Corona-Krise kann den beiden gerade nicht viel anhaben – denn die „Krönung“ ihres Lebens liegt heil und glücklich in ihrem Arm. Vor drei Wochen haben Björn Weiß und Sarah Macabatong ihre kleine Tochter bekommen, „per Kaiserschnitt“, erzählt der gelehrte Bäcker und angehende Lokführer. Über dessen Odyssee mit den Ausländerbehörden in Bremerha-

ven und auf den Philippinen hatte die **NORDSEE-ZEITUNG** in ihrer Silvesterausgabe berichtet. Denn die Heirat hat das Paar sich zwei Jahre lang schwer erkämpft, wegen komplizierter Gesetze wechselten die Dokumente zur Legitimation wie im Pingpong zwischen den Staaten hin und her. Nach der Hochzeit schließlich in Hongkong Ende 2018 fanden sich der 36-Jährige und die

Krankenschwester von der Inselprovinz Cebu im nächsten Behördenchangel wieder: Die Heiratsurkunde wurde in Deutschland nicht anerkannt, der deutsche Nachname Weiß durfte nicht aufs Dokument, das Ringen um ein deutsches Stammbuch zehrte an den Nerven – und die junge Bremerhavener Neubürgerin erwartete ein Baby. „Meine Frau will meinen Namen tragen dürfen

und unser Kind ein ganz normales Leben hier in Deutschland führen können“, erklärte Björn Weiß, der seit August 2019 auf die erlösende Nachricht vom Ständesamt wartete. „Jetzt ist unsere kleine Tochter auf der Welt und die Behörde hat endlich den deutschen Familiennamen anerkannt, das Stammbuch kommt“, vermeldet das Leherheider Paar das ersehnte Happy End. (sus)

TiF bringt Kultur per Livestream ins Haus

Jazzmusiker Jörg Seidel macht mit seinem Trio am Sonntag um 15 Uhr via Facebook den Anfang

Von Sebastian Loskant

BREMERHAVEN. „Wir wollen ein Zeichen setzen: Wir sind noch da.“ Dazu möchte Jörg Göddert, Leiter des Theaters im Fischereihafen (TiF), die moderne Technik nutzen und Kultur-Angebote aus seinem leeren Theater per Livestream senden. Den Anfang soll am Sonntag, 15 Uhr, Jazzmusiker Jörg Seidel mit seinem Trio machen.

Göddert setzt auf Akteure aus Bremerhaven, jeder Beitrag soll maximal eine Stunde dauern. Die technische Einrichtung wird der multimedia-erfahrene Schauspieler und Videodesigner Martin Kemmer besorgen: „Damit wir eine erträgliche Qualität haben, bei der das Zuhören und Zuschauen Spaß machen.“ Natürlich achte man bei den Live-Auftritten ohne Publikum auf Sicherheitsabstand bei allen Beteiligten.

Gesendet wird über die Facebook-Seite des Theaters. Ein zweiter Beitrag ist dann für Mittwoch, 25. März, 15 Uhr, geplant:



Auch wenn die Sitzreihen leerbleiben: Jörg Göddert, Leiter des Theaters im Fischereihafen, plant einen Kulturruß per Livestream. Foto: Scheschonka

Dann wird NZ-Redakteurin Susanne Schwan die komplette Erzählung „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry lesen. Weitere Kulturvermittler dürfen sich angesprochen fühlen: „Wer eine Idee hat, kann sich gern an mich wenden. Denn ganz ohne Kultur geht es nicht.“

Mit Sorge betrachtet Göddert die Situation, die sich durch die

allgemeine Theaterschließung für viele freie Künstler ergibt. Etwa für das von ihm mitbegründete Improvisationstheater Instant Impro: „Meine drei Mitspieler haben keine Festanstellungen. Die können vielleicht einen Monat überbrücken, aber dann wird es kritisch.“

Jörg Göddert ist froh, dass er wenigstens für einige abgesagte

Gastspiele im TiF bereits unbürokratisch Ersatztermine vereinbaren konnte. Der Auftritt von Instant Impro am 14. März wird verschoben auf den 9. Mai, von Maybebop (ursprünglich 25. März) auf den 24. Juni, von Benjamin Tomkins (ursprünglich 26. März) auf den 27. November, von Dave Davis (ursprünglich 2. April) auf den 6. September. Auch für die Gala „Wien, Wien, nur du allein“ und für das Gastspiel von Lars Redlich wird nach Alternativterminen gesucht.

Göddert betont: „Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.“ Der Theaterchef bittet alle Besucher, die Karten erst dann zurückzugeben, wenn sie sicher wissen, dass sie den Alternativtermin nicht wahrnehmen können. Reservierungen blieben ebenfalls bestehen: „Da unsere Vorverkaufskasse derzeit geschlossen ist, haben wir die Abholfrist für reservierte Tickets ausgesetzt. Jeder bekommt sein Ticket, sobald die Kasse wieder geöffnet ist.“

Schiffsmeldungen

Ankünfte

Bremerhaven

19. 3.: Grand Uranus, sgp, v. Antwerpen, Hoegh Chiba, nis, v. Antwerpen, Asian King, nis, v. Southampton, Heinrich Ehler, pmd, v. Rauma, Asian Captain, kor, v. Philadelphia, Nomadic Milde, mhl, v. Fenit, Elbe Highway, bhs, v. Uusikaupunki, Maersk Niteroi, hkg, v. St. Petersburg, MSC Bremen, lbr, v. Hamburg, Schlepverband Watergeus, nld, v. Emden, Vaga Maersk, dis, v. Wilhelmshaven, Voronezh, cyp, v. Wilhelmshaven.

Brake

19. 3.: Adele, lva, v. Lysekil, Star Bonaire, nld, v. Rotterdam.

Erwartete Schiffe

Bremerhaven

20. 3.: X-press Mulhacen, mlt, v. Aarhus, Victorious Ace, pan, v. Zeebrügge, Theben, sgp, v. Charleston, Seago Antwerp, dis, v. Rotterdam, Oregon Highway, pan, v. Bristol, MSC Ilona, pmd, v. Rotterdam, MSC Shannon, pan, v. St. Petersburg, Ivory Arrow, bhs, v. Zeebrügge, Jett, mlt, v. Gdynia, Jsp Slepner, atg, v. Aalesund, **21. 3.:** Annaba, lbr, v. Wilhelmshaven, Maersk Montana, USA, v. Rotterdam, Kokura, lbr, v. Felixstowe, Madison Maersk, dis, v. Baltiysk, Merete Maersk, dis, v. Aarhus, Olympian Highway, jpn, v. Charleston, Vera Rambow, deu, v. Hamburg, Wybelsum, gib, v. St. Petersburg, **22. 3.:** Toronto, gbr, v. Malmö, MOL Proficiency, mhl, v. Rotterdam, MSC Branka, pmd, v. London, Maersk Gairloch, sgp, v. Newark, Hoegh Trigger, nis, v. Antwerpen, Katharina Schepers, cyp, v. Hamburg, Auto Eco, pmd, v. Zeebrugge, Bianca Rambow, deu, v. Kopenhagen, Buxcliff, deu, v. Rotterdam.

Nordenham

20. 3.: Smn Explorer, lbr, v. Rotterdam, **21. 3.:** Scot Isles, gbr, v. Rotterdam, Wilson Garston, brb, v. Jössingford.

Brake

20. 3.: Star Curacao, nld, v. Rotterdam, Robijn, nld, v. Kotka, Federal Hunter, hkg, v. Antwerpen, **21. 3.:** Hav Streym, fro, v. Husoy, Rix Partner, pmd, v. Emden, **22. 3.:** Helenic, nld, v. Mönsteras, Eems Carrier, nld, v. Liepaja.

Radio Weser TV

10 Fährtalk **10.20** Lokalfenster **11** Disco **80** **11.30** Fährtalk **12** Tiere, Natur, Zukunft **13** Fährtalk **13.30** Blick ins Archiv **14** Fährtalk **14.20** Lokalfenster **15** Disco **80** **15.30** Fährtalk **16** Tiere, Natur, Zukunft **17** Fährtalk **17.30** Blick ins Archiv **18** Das Lotsenwesen **18.45** vor Ort **19** Musiktruhe **21** Tiere, Natur, Zukunft

Achtung Blitzer

Mobile Blitzanlagen in dieser Woche: Hafensstraße, Beuthener Straße, Batteriestraße und Kammerweg.

Fest installierte Blitzanlagen: Columbusstraße, Stresemannstraße, Cherbourger Straße, Weserstraße und Langener Landstraße.

NORDSEE-ZEITUNG

Nordwestdeutsche Zeitung Bremerhaven seit 1895

Herausgeber: Dr. Joachim Ditzen-Blanke (†)

Herausgeber und Verleger: Matthias Ditzen-Blanke

Chefredakteur: Christoph Linne
Stellv. Chefredakteur: Nicole Ehlers, Christoph Willenbrink
Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann
Bremerhaven: Tobias Fischer, Jürgen Rabbel, Klaus Minkeler (Bremer-Stadt), Sebastian Loskant (Kultur), Chefredakteur: Thorsten Brockmann; Landkreis Cuxhaven: Christian Döschler, Andreas Schoener; Nachrichten und Produktion: Christoph Willenbrink, Tim Albert, Gabriele Schürhaus; (Sonderprodukte); Sport: Lars Brockholz; Anschrift für alle: NORDSEE-ZEITUNG Bremerhaven, Pressehaus. Der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Für unverlangt eingereichte Manuskripte keine Gewähr. Der NORDSEE-ZEITUNG eingegliedert: Wesermünder Neueste Nachrichten, Bremerhavener Zeitung, Untereswerzeitung, Cuxhavener Kreisanzeiger.

Verlag: NORDSEE-ZEITUNG GmbH, Postfach 101228, 27512 Bremerhaven, Hafensstraße 140, 27576 Bremerhaven. Bremer Vertretung: Sögestr. 47–51, 28195 Bremen.

Geschäftsführer: Matthias Ditzen-Blanke, Torsten Klose; Anzeigenleitung Key Account: Uwe Katenkamp; Leiter Lesermarkt: Rainer Grabis; Leiter Zustelllogistik: Lars Cordes.

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.

Pflichtblatt der Börse Berlin.
Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 70 vom 1. Januar 2020. Bezugspreis einschl. 7% MwSt. monatlich im Voraus 44,75 € inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements schriftlich sechs Wochen zum Quartalsende. Eine Gutschrift für Lieferunterbrechungen wird ab dem siebten zusammenhängenden Liefertag gewährt, anteilig zum jeweiligen Monatsbezugspreis. Erfüllungsort: Bremerhaven. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag einmal wöchentlich mit der Beilage PRISMA und einmal monatlich mit dem Niederdeutschen Heimatblatt. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfe oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.

Telefon-Zentrale (04 71) 5 97-0
Redaktion: Tel. (04 71) 5 97-2 70, Fax (04 71) 5 97-3 14
bremehaven@nordsee-zeitung.de
Tel. (04 71) 5 97-4 21

Vertrieb: Tel. (04 71) 5 97-3 33, Fax (04 71) 5 97-5 31
aboservice@nordsee-zeitung.de

www.nordsee-zeitung.de